

Bundesamt für Naturschutz

Handlungserfordernisse für die Biodiversitätsberatung – Entwicklung eines Qualifizierungsstandards für Beratende

2. Bund/Länder-Vernetzungstreffen „Biodiversitätsberatung“, 21.01.2021

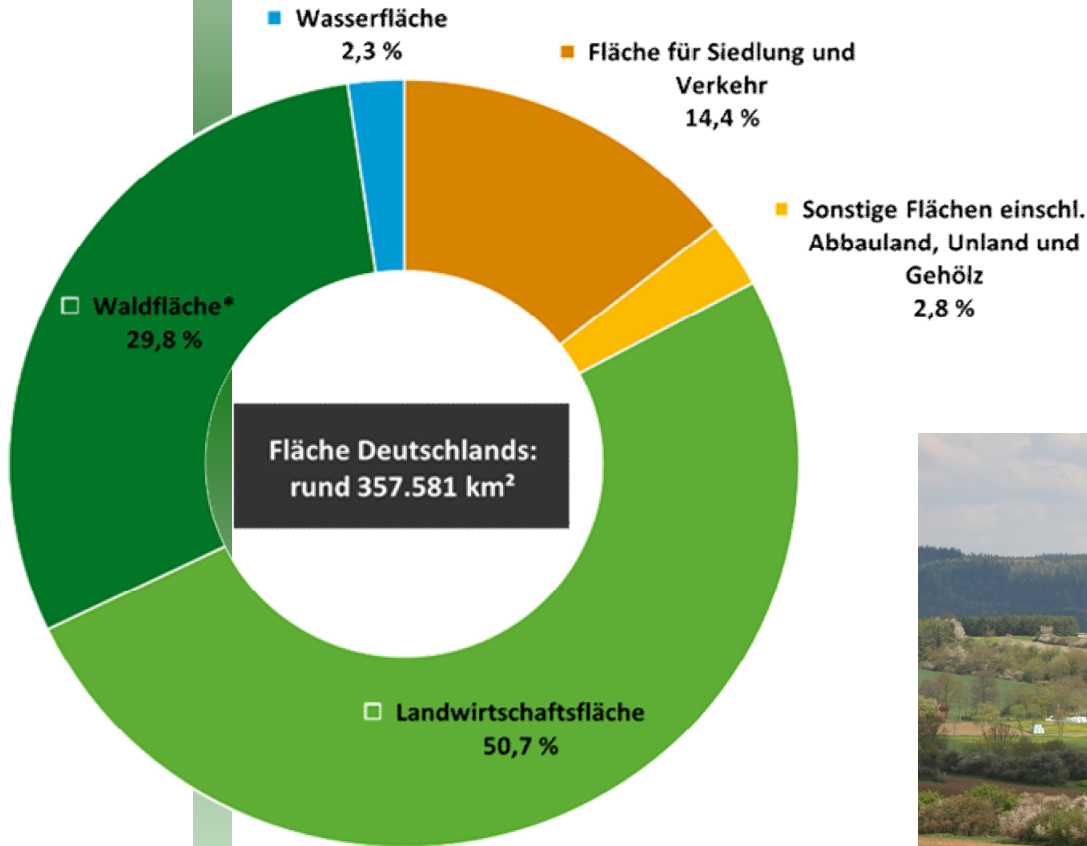


Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Ziele des Naturschutzes in der Agrarlandschaft
3. Bedeutung der Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft
4. Vorstellung der BfN-Initiative „Qualifizierungsstandard für Beratende“
5. Ausblick

Landnutzung in Deutschland heute

1. Ausgangslage

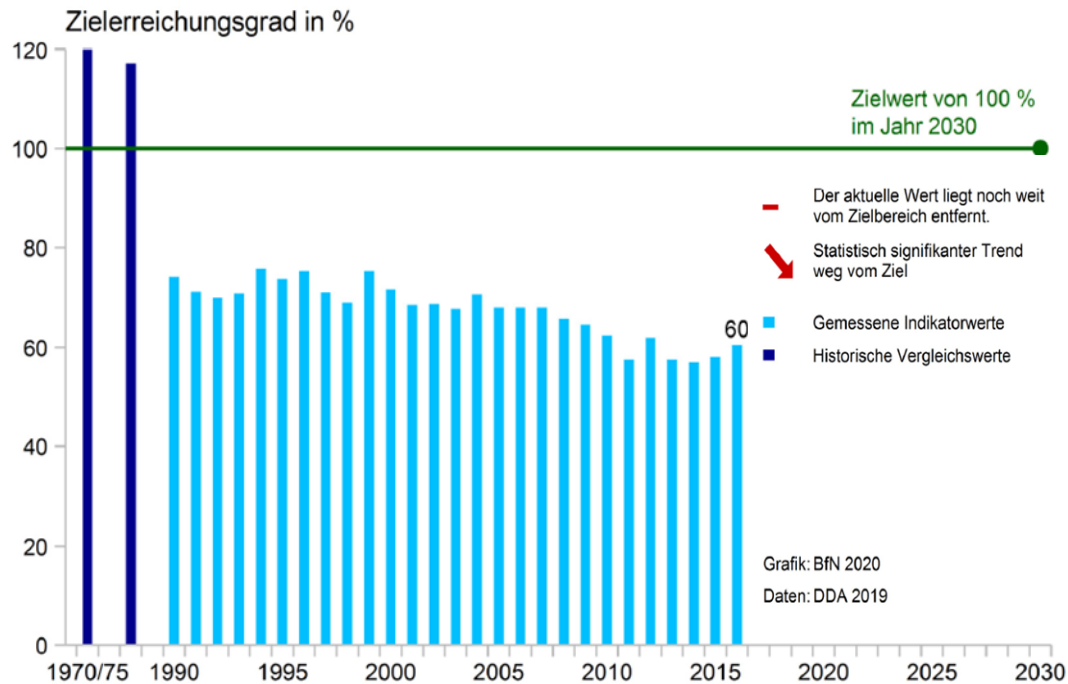


© Statistisches Bundesamt, 2020



1. Ausgangslage

NBS-Indikator Artenvielfalt und Landschaftsqualität - Agrarland:



Ursachen für Rückgang und Verlust:

- Veränderungen und Zerstörung geeigneter Lebensräume
- Zunehmende Fragmentierung und Verinselung von Habitaten

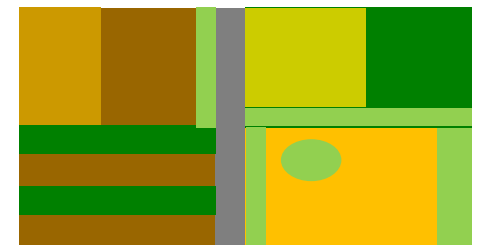
Ziele des Naturschutzes in der Agrarlandschaft

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele

- Stabile Wildpopulationen
- Erhöhung der Maßnahmenwirksamkeit auf Betriebs- und Landschaftsebene
- Steigerung des Flächenumfangs von Maßnahmen
- Effektive Vernetzung von Habitaten
- Mehr finanzielle Mittel zielgerichtet einsetzen
- Expertenwissen nutzen und weitergeben



> Monotonie



< Heterogenität

Voraussetzungen

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele

Wen und was brauchen wir um Ziele zu erreichen?

- Politische Rahmenbedingungen
- Motivierte Landnutzende



Dialog auf Augenhöhe

Kooperation bei Planung und Umsetzung

Einkommenswirksamkeit

Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung



Fazit: Beratung ist ein wichtiges Schlüsselement für eine effektivere Umsetzung von Naturschutzzielen, sie ist ein wichtiges Instrument für den kooperativen Naturschutz in der Agrarlandschaft!

Biodiversitätsberatung im Kontext aktueller Entwicklungen

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung

Ein Berufsfeld mit **Potenzial** und **Zukunft ...**

... vor dem Hintergrund aktueller politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen:

- Biodiversitäts-, Klima- und Ressourcenschutz gewinnen zunehmend an Bedeutung und werden politisch priorisiert
- Transformation der Landwirtschaft gewünscht und erforderlich
- Betriebe brauchen mittel- bis langfristig Einkommensalternativen und Entwicklungsperspektiven
- Fördermöglichkeiten und „Stolpersteine“ für Landwirt*innen schwer zu durchdringen (Bsp. neue GAP ab 2023)
- Neue Umsetzungsmodelle in der Agrarförderung ab 2027 realistisch
- ...

Nachwuchs erwünscht

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung

Im Ergebnis wird der Bedarf an Beratung in Zukunft steigen.



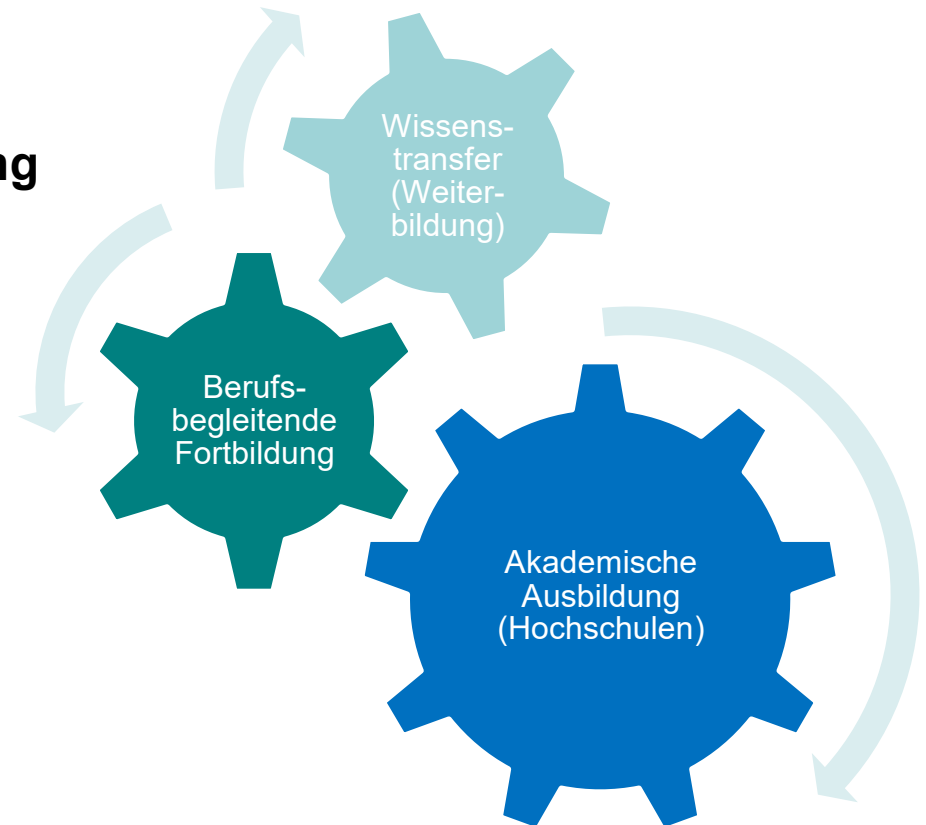
Nachwuchs fördern



Qualifizierung der Beratung



**Förderung von Aus- und
Weiterbildungen
für Beratende**

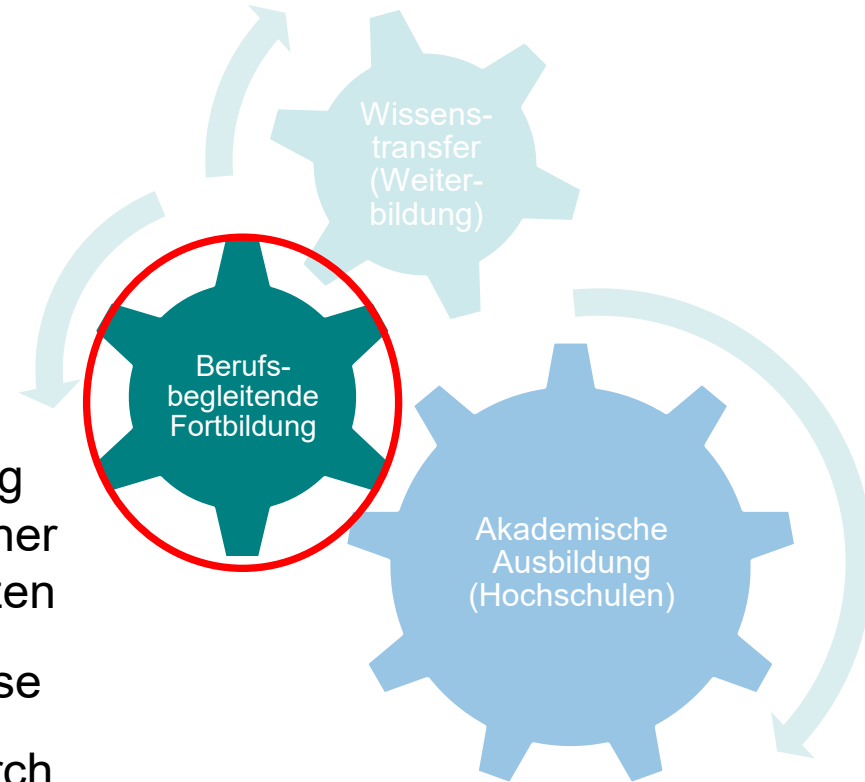


Qualifizierungsstandard für Biodiversitätsberatende

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung
4. BfN-
Qualifizierungs-
standard

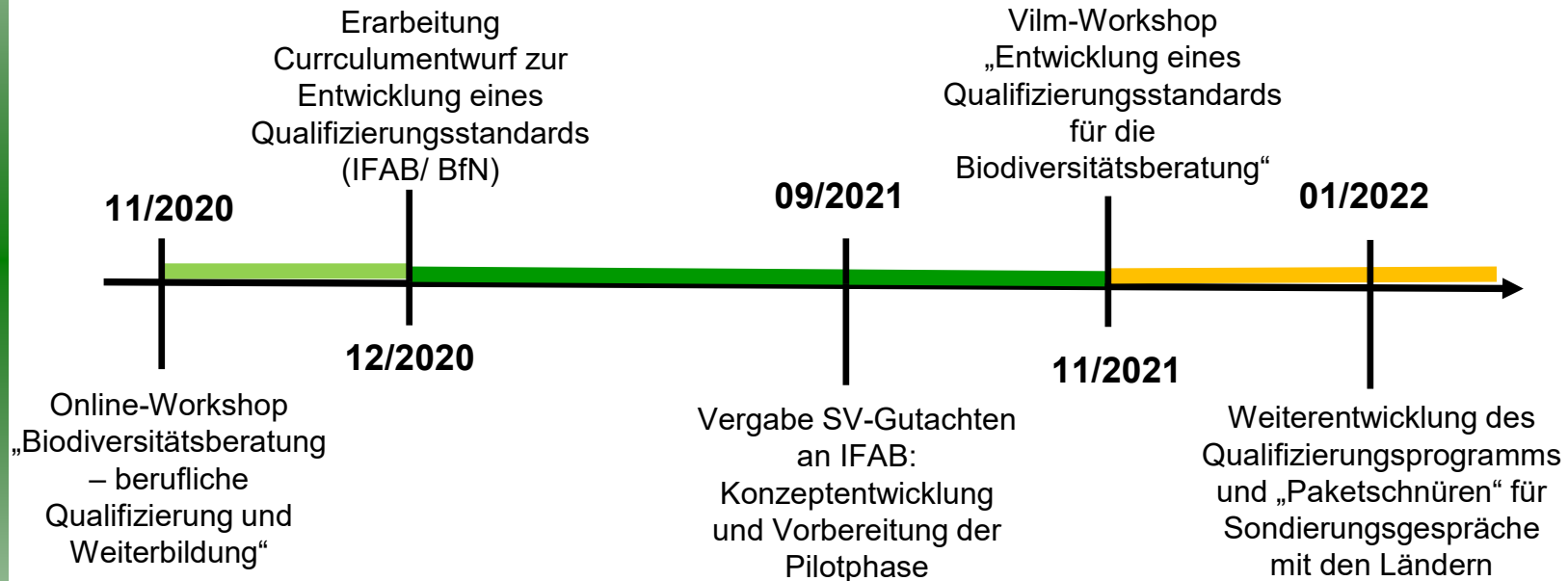
Unser Ziel:

- Etablierung eines freien Bildungsangebotes
- Bundeseinheitlicher Rahmenlehrplan nach dem qualifiziert wird
- Gleichwertige Berücksichtigung ökologischer, landwirtschaftlicher und ökonomischer Kompetenzen
- Prüfungen und Praxisnachweise
- Qualifizierungsbestätigung durch Zertifikat/ Urkunde



Bisherige Aktivitäten

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung
4. BfN-
Qualifizierungs-
standard



11/2021 Vilm-Workshop

1. Ausgangslage
2. Naturschutz-
ziele
3. Biodiversitäts-
beratung
4. BfN-
Qualifizierungs-
standard

Ziele

- 1) Über den **Stand der Initiative** informieren
- 2) **Rahmenstoffplan** für standardisiertes Fortbildungsprogramm vorstellen und diskutieren
- 3) **Eckdaten** beraten: Name, Dauer, Prüfung; Fertigstellung und Beginn des Lehrgangs; Kosten; Diskussion eines ersten Entwurfs der Lehrgangs und Prüfungsordnung
- 4) **Partner** gewinnen

Ergebnisse

- **Inhaltlicher Input** (Rahmenstoffplan, Lehrgangs- & Prüfungsordnung, Organisationsstruktur, etc.)
- Klarheit über **Infrastrukturvoraussetzungen** zur Durchführung des Kurses
- **Träger, Partner, Beteiligte**

Ausblick

Weiteres Vorgehen 2022

- Rucksack mit finalen Inhalten packen (Rahmenstoffplan, QPO, Steckbriefe, Zeit- und Kostenplan, etc.)
- Sondierungsgespräche für Trägerschaft (Bund)
- Konzeptabstimmung mit den Ländern
- Transparenz/ Einbezug der Öffentlichkeit
- Vorbereitung Pilotierungsphase

Vielen Dank für Ihr Interesse!



© P. Hoffmann



© DBU



© UMG